

AESCHER LEU



Einzahlungs-
schein
Samichlaus-
gesellschaft
Seite 28



GEMEINDE
AESCH LU

Redaktionsschluss für die Ausgabe Dezember 2026:
Mittwoch, 11. November 2026

Impressum

Redaktion: Gemeindeverwaltung Aesch, Kreuzplatz 1, 6287 Aesch

Tel. 041 917 13 46, gemeinde@aes-ch-lu.ch

Titelbild: Foto von Stephan Munsch

Gestaltung und Druck: Wallimann Medien und
Kommunikation AG, Beromünster

Der Aescher Leu digital unter: www.aesch-lu.ch

Liebe Aescherinnen und Aescher

Kilbi Aesch

Die diesjährige Kilbi gehört bereits wieder der Vergangenheit an. In unserer Gemeinde zeigt sich immer wieder, wie wertvoll das Miteinander ist. Ob in den Vereinen, im Gewerbe, in der Schule oder im freiwilligen Engagement: Viele Menschen tragen dazu bei, dass Aesch ein lebendiger und lebenswerter Ort bleibt.

Papier- und Kartonsammlung

Das Sammelvolumen nimmt stetig zu, insbesondere durch den wachsenden Anteil an Kartonverpackungen. Damit die Sammlung weiterhin effizient durchgeführt werden kann, bitten wir Sie die Kartonschachteln möglichst flach zusammenzudrücken. Mit diesem einfachen Handgriff helfen Sie mit, Platz und Kosten zu sparen.

Hallwilerseelauf 2026

Am 10. Oktober waren 10'000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in verschiedenen Kategorien um den Hallwilersee unterwegs. 23 Läuferinnen und Läufer aus Aesch sind in den Ranglisten auf der Webseite von Datasport.com zu finden.

Trockenheit

Auf der Homepage, trockenheit.admin.ch, können Sie die Karte

der aktuellen Situation anschauen. Für unsere Region wird der Status extrem trocken angezeigt. Bei anhaltender Trockenheit reagieren Bäume mit sogenannten Spontanabbrüchen. Äste oder ganze Baumkronen lösen sich oft ohne Vorwarnung und fallen zu Boden. Erhöhte Risiken bestehen vor allem bei Waldwanderungen oder beim Pilzsammeln.

Bäume und Sträucher

Mit dem Herbst wird es wieder Zeit Hecken, Bäume und Sträucher zurückzuschneiden. Einerseits erhöht sich mit dem Rückschnitt an Strassen, Wegen und Trottoirs die Verkehrssicherheit und andererseits wird damit die Schneeräumung erleichtert.

Der November ist ein Monat zwischen Rückblick und Ausblick. Er lädt uns dazu ein, das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen und gleichzeitig mit Zuversicht auf die kommenden Wochen zu schauen.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Herbst, viele bereichernde Begegnungen und eine angenehme Zeit bis zum Jahresende.

Werner Müller
Gemeinderat

Einwohnerkontrolle

Wir heissen folgende Personen in unserer Gemeinde herzlich willkommen:

- Demierre Jacques und Gisela, Alemannenweg 4
- Demierre Olivier, Alemannenweg 4
- Hofmann Erich und Edith, Alemannenweg 4
- Yavuz Ismail und Selin mit Malik, Alemannenweg 4
- Stavreva Hristi-Ana, Hauptstrasse 16
- Harrach Nabil, Hauptstrasse 16
- Fröhlicher Roman, Honeriweid 4
- Isenschmid Melanie, Honeriweid 4
- Carlsen Søren, Schongauerstrasse 10
- Lang Jade, Lädergasse 33
- Solomon Azieb, Mühle 1

Es sind 8 Personen weggezogen.
Gegenwärtige Einwohnerzahl: 1573

Bauwesen

Es sind folgende Baugesuche eingegangen:

Von Höltschi Tobias, Aesch, für den Anschluss der Hauskanalisation auf den Grundstücken Nr. 217, 525, 526, 29 und den Ersatz Wassertank auf Grundstück Nr. 217 Zollhaus 1

Es wurden folgende

Baubewilligungen erteilt:

an Dani Gjergi für die Erstellung einer Sichtschutzwand auf Grundstück Nr. 1073, Erlenweg 6

Handänderungen

Grundstück: 8146,
Schongauerstrasse 10
Veräusserer: Balmer Nils,
St. Stephan
Erwerber: Carlsen Søren Brian,
Oberlunkhofen

Grundstücke: 8371, 50107,
Hauptstrasse 25
Veräusserin: Stadelmann & Stutz
AG, Fahrwangen
Erwerber: Isenegger Josef, Mosen

Grundstück: 100, Vorderdorf 17
Veräusserin: Erbegemeinschaft
Stutz Hans und Barbara:
Stutz Hans, Luzern
Koch Elisabeth, Ruswil
Stutz Josef, Luzern
Stutz Jost, Ottawa
Erwerberin: Einfache Gesellschaft:
Imberis AG
Matter Services AG
Stadelmann & Stutz AG



Nächste Grüngutabfahren

Leerung von
Grüngutcontainern am
Dienstag, 3. November 2026,
Dienstag, 17. November 2026,
jeweils ab 07.00 Uhr

Koordinationssitzung für den Veranstaltungskalender 2027

Am **Dienstag, 3. November 2026, 19.00 Uhr**, findet die Koordinationssitzung für den Terminkalender 2027 der Vereine, der Pfarrei und der Gemeinde in der Aula vom Schulhaus statt.

Wir bitten die Vereine bereits bekannte Termine für das Jahr 2027 vorgängig an gemeinde@aesch-lu.ch zuzustellen.

Kehrrecht-Sammeltage 2027

Da das Jahr 2026 insgesamt 53 Kalenderwochen umfasst, verschieben sich die Aussentouren im Jahr 2027. Aussentouren, die normalerweise in den geraden Kalenderwochen stattgefunden haben, werden im Jahr 2027 in den ungeraden Kalenderwochen durchgeführt und umgekehrt.

Stilltreffen in Hitzkirch

Freitag, 27. November 2026, 09.30 - 11.00 Uhr

Ort: Alte Landstrasse 56a, Hitzkirch

Das Stilltreffen ist eine Gesprächsrunde, die von einer erfahrenen Stillberaterin geleitet wird. Der Besuch ist kostenlos, eine Anmeldung ist erwünscht, eine spontane Teilnahme ist auch möglich.

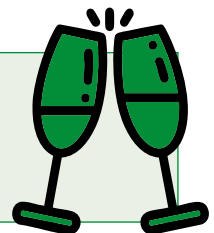
maria.atanasova@lalecheleague.ch 041 535 12 81

monika.schmid@lalecheleague.ch 041 917 40 31

Weitere Informationen unter www.lalecheleague.ch

Gratulation

zum 75. Geburtstag, **Imgrüt Helfenstein Maria**
Schongauerstrasse 5, 6287 Aesch, 11. November 1951



Das **Café TrotzDem** ist ein Ort, an dem sich Menschen mit Demenz, ihre Angehörigen und weitere Interessierte treffen und gemeinsam einen geselligen Nachmittag in entspannter Atmosphäre verbringen können. Es besteht die Möglichkeit, sich über ausgewählte Themen zu informieren, sich mit anderen Betroffenen auszutauschen und in Kontakt zu kommen. Das Café TrotzDem ist kostenlos und für alle Interessierten offen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Konsumation erfolgt auf eigene Rechnung.

Café TrotzDem

Nächstmals: **17. November 2026**, vom 14.00 – 16.00 Uhr
Bistro & Bar Im Spitz, Hauptstrasse 52, 6280 Hochdorf

Ab 1. Dezember 2026: lichtdurchflutete, grosszügige
4.5 Zimmer-Wohnung mit Seesicht zu vermieten.

WICHTIG:

Die Wohnung ist nur für grossgewachsene Personen geeignet, da die Installationen in Küche und Bäder 10cm über Norm angebracht sind.

Die Wohnung befindet sich im 1. Stock eines gepflegten Mehrfamilienhauses aus dem Jahr 2009 an der Kirchgasse 1 in Aesch. Mit einer **Wohnfläche von 160m²**, rollstuhlgerechtem Zugang, durchdachte Raumeinteilung und Lift bietet diese helle Wohnung Wohnkomfort für Jung und Alt. Die Wohnung wurde 2026 «soft»-renoviert. Miete CHF 2'990.00 inkl. 1 Innen- und 1 Aussen PP, Kellerabteil und NK. Interessenten melden sich per Whatsapp mit einer kleinen Bewerbung unter 079 315 37 32.

Bäume und Sträucher zurückschneiden

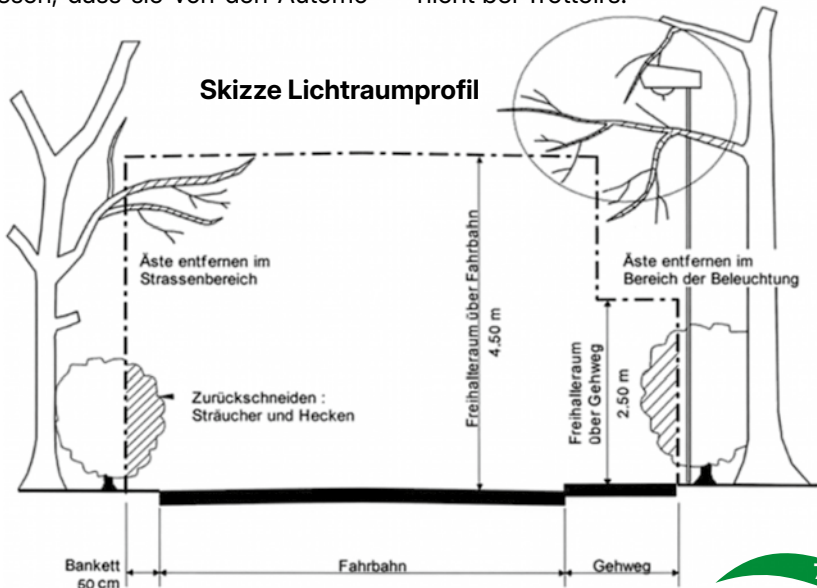
Wenn Äste von Bäumen, Pflanzen und Hecken in den Strassenraum hineinragen wird die Sicht im Strassenverkehr eingeschränkt und es entstehen unter anderem auch Unfallgefahren. Pflanzen dürfen das so genannte Lichtraumprofil auf öffentlichem Grund nicht tangieren. So heisst der «lichte Raum» über Trottoirs und Strassen, der von Gewächsen freigehalten werden muss. Das Lichtraumprofil beträgt (senkrecht ab der Grundstücksgrenze gemessen) 2.50m über Trottoirs und Fusswegen und 4.50m über Strassen. Diese Mindestmasse dürfen auch dann nicht unterschritten werden, wenn sich die Äste bei Schneefall oder Regen nach unten biegen. Vor allem die schwächeren Verkehrsteilnehmer (Fussgänger und Radfahrer) sind darauf angewiesen, dass sie von den Automobilen rechtzeitig gesehen werden.

Das Strassengesetz verpflichtet die Grundeigentümer, Pflanzen zurückzuschneiden. Unterlassen sie diese Arbeit, kann die Gemeinde den Rückschnitt auf Kosten der Grundeigentümer veranlassen.

Die Sichtzonen bei Ausfahrten sind freizuhalten (§ 90 StrG).

Der Abstand von Bäumen beträgt ausserhalb der Bauzonen 4m zu öffentlichen und 3m zu privaten Strassen, innerhalb der Bauzonen 2m zu öffentlichen und 1 m zu Privatstrassen (§ 86 StrG).

Hecken müssen (gleich wie Einfriedungen und Mauern) bei allen Strassenkategorien innerorts einen Abstand von mindestens 0.60m zum Strassenrand einhalten. (§ 87 StrG). Diese Abstandsvorschrift gilt nicht bei Trottoirs.



Eine Schule, auf die wir stolz sein dürfen

Eine gute Schule ist weit mehr als ein Ort, an dem Wissen vermittelt wird. Sie ist ein wichtiger Teil unserer Gemeinde, ein Ort des Miteinanders, des Lernens und des gemeinsamen Wachsens. Für Aesch als eigenständige Gemeinde ist eine engagierte und starke Schule deshalb von grosser Bedeutung.

Umso mehr freut es mich, dass die externe Evaluation unserer Schule Aesch ein sehr positives Bild zeichnet. Besonders hervorheben möchte ich dabei die Menschen, die täglich dazu beitragen: unsere Schulleitung, unsere Lehrpersonen und Betreuungspersonen mit der Hauswartung sowie die Bildungskommission. Sie alle leisten mit grossem Engagement, Verantwortungsbewusstsein und viel Herzblut wertvolle Arbeit für unsere Kinder und damit für die Zukunft unserer Gemeinde.

Der Evaluationsbericht bestätigt, dass unsere Schule gut unterwegs ist. Die Schulleitung wird als engagiert und verantwortungsbewusst beurteilt, die Bildungskommission als kompetent und unterstützend. Auch das Engagement der Lehrpersonen für eine lebendige Schulgemeinschaft und einen abwechslungsreichen, motivierenden Unterricht wird deutlich hervorgehoben. Besonders schön ist, dass

auch die Zufriedenheit der Erziehungsberechtigten weiterhin auf einem hohen Niveau liegt.

Eine Evaluation soll aber nicht nur bestätigen, was gut läuft, sondern auch zeigen, wo sich eine Schule weiterentwickeln kann. Auch dafür bietet der Bericht wertvolle Impulse. Ich bin überzeugt, dass unsere Schule diese Herausforderungen mit demselben Engagement angehen wird, das sie bereits heute auszeichnet.

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitarbeitenden der Schule, an die Schulleitung und die Bildungskommission für ihren täglichen Einsatz, ihre Offenheit und ihre Bereitschaft, unsere Schule gemeinsam weiterzuentwickeln. Wir dürfen stolz sein auf unsere Schule Aesch und auf all jene, die sie jeden Tag mit Leben füllen.

Auf den folgenden Seiten finden Sie den vollständigen öffentlichen Teil des Berichts der externen Evaluation 2026.

Diana Meier
Gemeinderätin Bildung



Externe Evaluation Schule Aesch

Mai 2026

Die externe Evaluation

Grundlagen. Die externe Schulevaluation basiert auf dem Gesetz über die Volksschulbildung vom 22.03.1999 (SRL Nr. 400a) und der entsprechenden Verordnung vom 16.12.2008 (SRL Nr. 405). Als Grundlage für die Beurteilung der Schulen dienen die Qualitätsansprüche gemäss [Orientierungsrahmen Schulqualität](#) der Dienststelle Volksschulbildung (DVS).

Auftrag. Die externe Schulevaluation hat den Auftrag, in den Luzerner Volksschulen eine vergleichbar gute Schul- und Unterrichtsqualität sicherzustellen. Dazu nimmt sie an den Schulen rund alle sechs Jahre eine professionelle Standortbestimmung vor und gibt Impulse zur weiteren Gestaltung der Schul- und Unterrichtsentwicklung. Zudem unterstützen die Ergebnisse der externen Schulevaluation die Schulleitungen und Schulbehörden bei der Steuerung eines wirkungsvollen Qualitätsmanagements und dienen der Rechenschaftslegung.

Berichterstattung. Im Kapitel *Schulprofil* werden die Grundzüge der Schule beschrieben. Die daraufhin dargestellten *Fokusbereiche* setzen sich zusammen aus zwei von der DVS vorgegebenen und zwei von der Schule selber ausgewählten Qualitätsbereichen (vgl. Abbildung). Im Kapitel *Zufriedenheit im Vergleich* werden ausgewählte Ergebnisse der Online-Befragung mit jenen der letzten externen Evaluation verglichen.

Gemeinsam mit der externen Schulevaluation hat die Schule aus dem Evaluationsbericht ein verbindliches *Entwicklungsziel* abgeleitet. Nach drei Jahren wird die Zielerreichung von der Abteilung Schulaufsicht überprüft.

Fokusbereiche der Schule Aesch

1 Ausrichtung: Führung und Management	2 Realisierung: Bildung und Erziehung	3 Ergebnisse: Ergebnisse und Wirkungen
☒ 1.1 Führung wahrnehmen ☐ 1.2 Schul- und Unterrichtsentwicklung steuern ☐ 1.3 Personal führen ☐ 1.4 Ressourcen und Partnerschaften nutzen	☒ 2.1 Schulgemeinschaft gestalten ☐ 2.2 Zusammenarbeit gestalten ☒ 2.3 Unterricht gestalten ☐ 2.4 Kompetenzen beurteilen ☐ 2.5 Unterricht entwickeln ☒ 2.6 Schul- und familienergänzende Tagesstrukturen nutzen	☐ 3.1 Zufriedenheit mit Schule und Unterricht ☐ 3.2 Arbeitszufriedenheit der Mitarbeitenden ☐ 3.3 Kompetenzerwerb ☐ 3.4 Bildungsweg

Bildungs- und Kulturdepartement
Dienststelle Volksschulbildung
Schulunterstützung
 Bereich Schulevaluation
 Kellerstrasse 10
 6002 Luzern

☒ verbindlich festgelegte Qualitätsbereiche der Dienststelle Volksschulbildung
☒ von der Schule ausgewählte Qualitätsbereiche

1 Zusammenfassung

1.1 Schulprofil

In Aesch gehen 125 Lernende in Jahrgangsklassen zur Schule. Auf das aktuelle Schuljahr 2025/26 hat die Schule ein modernes, helles Schulgebäude bezogen und im kommenden Sommer wird die neue Turnhalle fertiggestellt. Unter dem Motto «zämostoh – wachse lo» gestalten die Mitarbeitenden vielfältige Anlässe und fördern das friedliche Zusammenleben der Lernenden sowie deren Mitwirkung. Die neu aufgebauten Tagesstrukturen sind bereits hervorragend etabliert. Den Unterricht gestalten die Lehrpersonen abwechslungsreich und motivierend. Bedingt durch personelle Wechsel im Team ist aktuell die Zusammenarbeit und eine gemeinsame Festigung von Entwicklungen erschwert. Die Schulleitung führt die Schule seit anderthalb Jahren engagiert und verantwortungsbewusst. Die kompetente Bildungskommission unterstützt die Schulleitung hervorragend.

1.2 Fokusbereiche

Führung wahrnehmen

Die Schulführung richtet die Entwicklungsziele klar auf zukünftige Anforderungen aus. Für die Mitarbeitenden ist die Schulleitung in hohem Masse präsent und wirkt unterstützend. Schulische Angebote stimmt die Schulleitung aufeinander ab und organisiert den Schulbetrieb effizient. Zentrale Prozesse, Verantwortlichkeiten und Konzepte hat sie aktualisiert und verschriftlicht. Das Qualitätsmanagement gestaltet die Schulführung systematisch entlang des Qualitätskreislaufs. Daten aus internen Evaluationen und Befragungen nutzt sie konsequent zur Steuerung und Weiterentwicklung. Veränderungen nimmt die Schulführung vorausschauend wahr, plant Umsetzungen zielorientiert und abgestimmt auf die Gegebenheiten vor Ort. Die Schulleitung kommuniziert Vorhaben transparent und bezieht die Mitarbeitenden aktiv mit ein. Die interne Kommunikation gestaltet die Schulleitung aktiv und offen. Die Erziehungsberechtigten sowie die Öffentlichkeit informiert sie auf verschiedenen Kanälen angemessen.

Schulgemeinschaft gestalten

Die Lehrpersonen und Betreuungspersonen fördern das Zusammenleben in der Schulgemeinschaft mittels vielfältiger Anlässe und Aktivitäten sowie entlang abgesprochener Regeln. Sie unterstützen die Lernenden bei der eigenständigen Lösung von Konflikten. Die Mitwirkung der Lernenden ist mit dem Klassen- und Schülerrat sowie der Vollversammlung über alle Stufen hinweg verankert. Die Lehrpersonen bieten den Lernenden viele Möglichkeiten, sich aktiv einzubringen und Verantwortung zu übernehmen. Die Lehrpersonen sind mit den Erziehungsberechtigten auf vielfältige Weise in Kontakt und ermöglichen ihnen Einblicke in den Schulalltag der Kinder. Das Elternngremium beziehen sie zur Unterstützung bei Anlässen ein. Kontakte zu verschiedenen Akteuren im Dorf und in der Umgebung pflegen die Lehrpersonen individuell. Zu Unterrichtsthemen beziehen sie Fachpersonen ein und besuchen ausserschulische Lernorte.

Unterricht gestalten

Mit klaren Strukturen, verschiedenen Sozialformen und transparenten Lernzielen begünstigen die Lehrpersonen eine effiziente Nutzung der Lernzeit. Sie fördern das selbstständige Lernen, machen Lernerfolge sichtbar und setzen digitale Medien angemessen ein. Den individuellen Fähigkeiten der Lernenden tragen die meisten Lehrpersonen Rechnung, indem sie differenzierende Lernangebote zur Verfügung stellen. Im Rahmen der vielfach engen Lernbegleitung geben sie unterstützende Hinweise und Rückmeldungen. Die Förderangebote für Lernende mit besonderen Bedürfnissen planen und gestalten die Lehrpersonen abgestimmt auf den Klassenunterricht zumeist integrativ. Sie handeln in gemeinsamer Verantwortung und beziehen bei Bedarf Fachpersonen ein. Die Lehrpersonen fördern fachliche sowie überfachliche Kompetenzen häufig gleichermassen. Allerdings erfolgt dies erst teilweise entlang gesamtschulischer Absprachen und ein stufenübergreifender Aufbau ist noch nicht vollumfänglich etabliert. Die Lehrpersonen fördern die Klassengemeinschaft mit vielfältigen Ritualen. Sie kommunizieren klar und freundlich mit den Lernenden und sorgen für eine positive Fehlerkultur.

Schul- und familienergänzende Tagesstrukturen nutzen

Das Zusammenleben in den Tagesstrukturen gestalten die Verantwortlichen mit hohem Engagement und Wohlwollen. Sie bauen wertschätzende Beziehungen zu den Lernenden auf und schaffen damit ein ausgesprochen offenes und familiäres Klima. Es gelingt den Betreuungspersonen sehr gut, die Lernenden zu motivieren und sie in ihrer persönlichen Entwicklung zu unterstützen. Dazu stellen sie in weiten Teilen geeignete Angebote und Materialien für Aktivitäten zur Verfügung. Die Verpflegung ist altersgerecht, ausgewogen und lokal produziert. Bei den gemeinsamen Mahlzeiten besteht eine ruhige, freundliche und angenehme Stimmung. Die Lernenden gehen sorgsam mit dem Essen um und halten sich vorbildlich an die Abmachungen.

1.3 Zufriedenheit im Vergleich

Zufriedenheit der Lehrpersonen

Im Vergleich zu den ausserordentlich positiven Mittelwerten der Befragung im Schuljahr 2018/19 fallen die Einschätzungen der Lehrpersonen im aktuellen Schuljahr leicht tiefer aus. Dies betrifft den Ruf der Schule in der Öffentlichkeit, die Arbeitsbelastung sowie die Zufriedenheit mit der Schule insgesamt. Die Identifikation mit den Zielen und Werten der Schule hat sich zwar verschlechtert, liegt jedoch noch immer im positiven Bereich.

Zufriedenheit der Erziehungsberechtigten

Die Zufriedenheit der Erziehungsberechtigten liegt nach wie vor auf hohem Niveau. Sie vergeben praktisch identische Mittelwerte zum Wohlbefinden ihrer Kinder im Unterricht und an der Schule sowie zum Auskommen mit den Lehrpersonen und anderen Lernenden. Mit der Schule insgesamt sind sie ausgesprochen zufrieden.

2 Entwicklungsziel

Stufenübergreifende Verbindlichkeiten im Aufbau überfachlicher Kompetenzen etablieren

Herleitung

Bedingt durch verschiedene personelle Wechsel in den letzten Jahren sind Absprachen an der Schule zum Teil nicht mehr handlungsleitend. Insbesondere sind der Aufbau und die gezielte Förderung überfachlicher Kompetenzen der Lernenden über die Stufen hinweg lediglich punktuell erkennbar. Diesbezüglich will die Schule Vorgaben und Inhalte verbindlich regeln.

Zielformulierung

Bis Ende Schuljahr 2028/29 hat die Schule zur Förderung der Selbstständigkeit sowie zum sozialen Umgang Lernenden stufenübergreifende Absprachen getroffen und entsprechende Vorgehensweisen sowie Inhalte implementiert.

Waldmorgen 1. Klasse und Kindergarten See

Am Freitag, 18. September 2026, durften die Kinder des Kindergartens See zum ersten Mal gemeinsam mit den Erstklässlerinnen und Erstklässlern einen Waldmorgen im Heidehübel erleben. Es wurde gesungen, geforscht, gespielt und einer spannenden Geschichte gelauscht. Es gab vieles zu entdecken und viele Herbstwald-Schätze wurden zurück in die Schule gebracht.

Das wohlverdiente Znüni genossen die Kinder anschliessend auf den neuen Bänkli. Ein grosses Danke-

schön an alle Helfer, die das Waldplätzli Heidehübel wieder so einladend und schön gestaltet haben! Wir freuen uns auf viele weitere erlebnisreiche Waldmorgen an diesem schönen Ort.



Herbstwanderung

Zu Fuss hin, mit dem Schiff zurück – die Schule Aesch auf Herbstwanderung

Ein Ziel, verschiedene Wege und zum Abschluss eine Schifffahrt: Am Dienstag, 15. September, machte sich die Schule Aesch auf zur Herbstwanderung. Mit dem Rucksack auf dem Rücken ging es auf längeren und kürzeren Routen Richtung Seengen. Dabei gab es Gelegenheit, die Umgebung zu entdecken und ausgiebig miteinander zu plaudern.

In der Seebadi Brestenberg kamen schliesslich alle Klassen zusammen. Jetzt hiess es: Rucksäcke öffnen, Picknick auspacken und die wohlverdiente Mittagspause geniessen! Anschliessend wurde gemeinsam gespielt und erkundet. Das Mittagsplätzli wurde zum Treffpunkt für Gross und Klein.

Für die Kindergartenkinder folgte danach ein besonders schöner Teil des Tages: Gemeinsam mit ihren Schulgottis und Schulgöttis spazierten sie zur Schiffsstation. Die Aufmerksamkeit der Grossen ganz für sich zu haben, machte diesen Weg zu etwas Besonderem.

Dann hiess es: Alle an Bord! Auf der einstündigen Fahrt zurück nach Aesch konnten die Kinder die Landschaft einmal vom Wasser aus betrachten. Auch hier blieben die Gottis und Göttis an ihrer Seite. So wurde weitergeplaudert, gemeinsam geschaut und die Zeit miteinander genossen.

Mit vielen Eindrücken im Gepäck ging ein abwechslungsreicher Ausflug zu Ende. Besonders in Erinnerung bleibt das Miteinander: beim Wandern, beim Spielen und unterwegs mit dem eigenen Gotti oder Götti.



Aescher Chilbi

Es ist punkt 13.00 Uhr an einem milden Herbsttag, und die Aescherinnen und Aescher zieht es an die jährliche Chilbi. Sie ist zu-gegebenermassen klein, aber fein, und zwar im wahrsten Sinne des Wortes. Die feinen Lebkuchen, die es zu gewinnen gibt, sind längst legendär.

Als Schule freuen wir uns immer, dabei zu sein. Gross und Klein versuchten sich dieses Jahr im Corn-hole-Werfen. Was auf den ersten Blick einfach aussah, entpuppte sich in Wirklichkeit als ziemlich knifflige Angelegenheit. Einige wurden während des Nachmittags zu richtigen Profis, andere haben wohl einfach andere Talente.

Beliebt sind auch jedes Jahr das Päcklifischen und die Perlensuche. Mit leuchtenden Augen wurde gelangt, gewühlt und gesucht. Die Freude war jeweils gross, wenn ein besonders schönes Päckli oder die erhofften Perlen gefunden wurden. Für uns als Schule ist die Chilbi eine schöne Gelegenheit, mit Familien, ehemaligen Schülerinnen und Schülern sowie der Dorfbevölkerung ins Gespräch zu kommen. Wir danken allen Besuchern fürs Vorbeischauen und natürlich den Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Einsatz zum Gelingen dieses Anlasses beigetragen haben.





Lottofieber, funkelnde Schmuckstücke und tierische Abenteuer!

Freizeit Spass Aesch begeistert rund 100 Kinder in den Herbstferien

Lottofieber, kreative Schmuckideen und flauschige Vierbeiner: Mit drei abwechslungsreichen Angeboten sorgte der Elternrat Aesch in den Herbstferien für strahlende Kinderaugen und jede Menge Ferienspass.

Lottofieber in der Aula

«Lotto!» – dieser Ruf war am 30. September in der vollen Aula des Schulhauses Aesch immer wieder zu hören. Konzentriert wurden Zahlen gesucht, Karten kontrolliert und Daumen gedrückt. Schliesslich lockten zahlreiche tolle Preise! Die Freude bei den Kindern war gross und die positiven Rückmeldungen von Kindern und Eltern bestätigten den gelungenen Nachmittag.



Alle Augen auf die Zahlen – wer darf als Nächstes jubeln?

Ein herzliches Dankeschön für die grosszügige Unterstützung des Kinderlottos geht an unsere Sponsoren: **Schnyder Elektro, Stierli Solar, Borner Office, Schnarwiler Druck, Emmi Schweiz, Bitzi Metz, Elmiger Festinventar, Schuhbus, DieStar, Lehner Versand, Volg, Ramseier, Kambly, Decathlon Schweiz, Sport- und Freizeitzentrum Tellimatt.**

Kreativität, die funkelt!

Beim Perlen- und Edelstein-Workshop im Goldschmiedeatelier fiLygran in Beinwil am See entstanden mit viel Fantasie und Fingerspitzengefühl einzigartige Armbänder, Fuss- und Halsketten. Die Nachfrage war so gross, dass der Workshop an zwei Halbtagen durchgeführt wurde. Beide waren restlos ausgebucht!

Mit Lamas auf Entdeckungstour

Ein tierisches Abenteuer erwartete die Kinder beim Lama Trekking in Schongau. Gemeinsam mit den flauschigen Vierbeinern ging es hinaus in die Natur. Ein gemütlicher Grillhalt rundete das Erlebnis ab. Auch dieses Angebot war so beliebt, dass kurzerhand ein Zusatztermin organisiert wurde.

Der Elternrat Aesch freut sich über die gelungenen Anlässe und dankt allen, die dazu beigetragen haben.



Ein tierisch schöner Ausflug bei herrlichem Herbstwetter.

Das Kursprogramm Schuljahr 2026/27 1. Semester

hitzkirch
volkshochschule

Allgemeine Kurse

Jodel-Aufbaukurs AL-955

Für alle die gerne singen, bereits Kenntnisse haben vom Jodeln oder einen Grundkurs besucht haben. Wir vertiefen Atmung, Atemunterstützung, Vokalisation und den vertrauten Klang der eigenen Stimme. Daten: Fr, 13. / 20. & 27. November 2026

Zeit: 19:00 – 21:00 Uhr

Kosten: Fr. 100.–

Kursort: Schulhaus Mosen

Leitung: Pia Erni, Stimmbildnerin

Stegreifsingen AL-957

Im Kreis singen wir miteinander, erfinden neue Lieder, lernen zu improvisieren und entdecken Neues an unserer Stimme. Angeleitet werden Sie durch eine Stegreifcoachin, die Sie behutsam und achtsam führt und spielerisch begleitet. Das Ziel ist ein intensives, lebendiges Erleben im Moment.

Daten: Sa, 9. & 23. Januar 2027

Zeit: 14:00 – 16:00 Uhr

Kosten: Fr. 60.–

Kursort: Moosbergstrasse, Gelfingen

Leitung: S. Schneller-Jost, Stegreifcoachin

Gesundheitskurse

Alle Gesundheitskurse werden laufend fortgesetzt! Ein Einstieg ist jederzeit möglich!

Wirbelsäulengymnastik

Körperaufrichtung durch die Wirbelsäule. Zentrierung, Haltung, Rückenkräftigung, Beweglichkeit, Körperbewusstsein.

Daten: 10 x mittwochs ab 11. November 2026

Zeit: 17:30 – 18:30 Uhr GE-962-2

Sprachkurse

in Englisch, Italienisch und Spanisch in diversen Niveaus.

Ein Einstieg ist jederzeit möglich!

Veranstaltungen

Besichtigung der ARA Hitzkirchertal

Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt der modernen Abwasserreinigung! Bei einer spannenden Führung durch die Kläranlage erleben Sie hautnah, welcher Aufwand hinter sauberem Wasser steckt und welche Anforderungen an die heutige Abwasserbehandlung gestellt werden. Begleiten Sie Klärmeister Hanspeter Koller auf einen informativen Rundgang und entdecken Sie den komplexen Reinigungsprozess, verständlich erklärt und eindrucksvoll präsentiert.

Datum: Samstag 07.11.2026

Zeit: 10:00 – 11:30 Uhr

Ort: ARA Hitzkirchertal, Moosmaten, 6295 Mosen

Treffpunkt: 9:50 Uhr vor dem Eingang

Kosten: Fr. 5.–

Anmeldung bis spätestens 30. Oktober 2026

Wie funktioniert Astrologie?

Einführung in eine alte Symbolsprache

Lust auf neue Perspektiven?

Astrologie entdecken – verständlich & anschaulich.

In diesem Referat richtet sich Britta Singer, Dipl. Astrologin, an alle, die sich offen, neugierig und ohne Vorkenntnisse dem Thema «As-

trologie» nähern möchten und bietet einen ersten Einblick in dieses Thema. Anhand einfacher Beispiele wird gezeigt, wie astrologische Interpretation funktioniert und was sie leisten kann und was nicht.

Datum: Freitag 29.01.2027

Zeit: 19:00 – 21:00 Uhr

Ort: Schulhaus Mosen

Kosten: Fr. 30.–

Anmeldung bis spätestens 15. Januar 2027

detaillierte Angaben zu allen Kursen und Veranstaltungen unter

www.vhs-hitzkirch.ch Sekretariat Volkshochschule Hitzkirch, Manuela Wildisen, Hämikon, Telefon 041-917 48 00, E-Mail: contact@vhs-hitzkirch.ch



OFFENE TURNHALLE — AESCH —

bewegen. ausprobieren. spass haben.

NEU IN AESCH!

Ab November 2026 bis Mai 2027

öffnen wir regelmässig am
Samstagvormittag die Turnhalle
für Aescher Kinder.

Zum freien Bewegen, Spielen und
Ausprobieren.

*Einfach reinkommen
& loslegen!*



FÜR WEN?

Alle Kinder aus Aesch
in zwei Altersgruppen:

- 2 Jahre bis 2. Klasse
(vor Kindergarteneintritt
nur in Begleitung eines
Erwachsenen)
- 3. Klasse bis 9. Klasse



WANN?

7. November 2026
21. November 2026
12. Dezember 2026
9. Januar 2027
23. Januar 2027
20. Februar 2027
6. März 2027
13. März 2027
17. April 2027
1. Mai 2027



WO?

Turnhalle Aesch



ZEITEN?

08.00 – 10.00 Uhr
2 Jahre bis 2. Klasse

10.00 – 12.00 Uhr
3. Klasse bis 9. Klasse



WAS ERWARTET EUCH?

Die Halle ist in zwei
Bereiche aufgeteilt:

- **Parcours & Geräte:**
Trampolin, Ringe,
Klettern, Balancieren
und vieles mehr zum
freien Ausprobieren.
- **Spielbereich:**
Fangis, Ballspiele,
Teamspiele u.v.m.



WICHTIG ZU WISSEN

- Kein Turnunterricht
und kein Training.
- Wir sind keine
Turnlehrer, sondern
Eltern mit Freude an
Bewegung.
- Kein Hort – wir führen
keine Ein- und Ausgangs-
kontrolle. Ob und wann
ein Kind die Turnhalle
selbstständig verlassen
darf, liegt in der
Verantwortung der Eltern.
- Versicherung ist Sache
der Teilnehmenden.



BITTE MITBRINGEN

- Hallenschuhe mit heller Sohle
- Turnkleider
- Trinkflasche



KOSTEN

Die Teilnahme ist kostenlos!
Es ist keine Anmeldung
erforderlich – einfach
vorbeikommen und
mitmachen!

WER SIND WIR?

Wir sind Céline & Mario, Eltern von drei Kindern aus Aesch.
Bewegung macht uns und unseren Kindern Spass und
deshalb möchten wir allen Aescher Kindern in den Winter-
monaten eine unkomplizierte Möglichkeit bieten,
sich in der Turnhalle auszutoben und neue Freundschaften
zu knüpfen.

*Wir freuen uns auf viele
bewegte Stunden mit euch!*



Céline & Mario

BEI FRAGEN

Céline



079 313 11 63

Veranstaltungen im November



Pastoralraum Hitzkirchertal, Pfarrei Aesch (auch pastorale Anlässe)

Sonntag, 1. November, 10.30

Kommunionfeier für den ganzen Pastoralraum, Musik: Regine Brunner, in der Pfarrkirche Aesch.

Sonntag, 1. November, 15.00

Totengedenkfeier mit Gräberbesuch, Gedächtnis MG Aesch-Mosen, Musik: MG Aesch-Mosen, in der Pfarrkirche Aesch.

Sonntag, 8. November, 10.00

Familiengottesdienst, Startgottesdienst der Erstkommunionkinder von Aesch und Schongau, Abgabe der Briefe: «Stiller Weggeleiter» in der Pfarrkirche Schongau.

Dienstag, 17. November, 17.00 - 19.00

Offener Kleiderschrank, Annahme an der Altgass 5, 6285 Hitzkirch. Wir sind dankbar für gute und saubere Kleider, Schuhe und Spielsachen. Kontakt: Christoph Wiederkehr-Käppeli, 077 408 56 99 christoph.wiederkehr@kath-hitzkirchertal.ch

Dienstag, 17. November, 19.30

Kirchgemeindeversammlung Aesch, in der Pfarrschüür Aesch.

Mittwoch, 18. November, 14.00 - 16.00

Offener Kleiderschrank, Ausgabe an der Altgass 5, 6285 Hitzkirch. Alle sind willkommen, aus den gesammelten Kleider, Schuhen und Spielsachen auszuwählen. Kontakt: Christoph Wiederkehr-Käppeli, 077 408 56 99 christoph.wiederkehr@kath-hitzkirchertal.ch

Donnerstag, 19. November, 19.00

Elisabethen-Gottesdienst in der Pfarrkirche Aesch, anschliessend Frauenkafi in der Pfarrschüür Aesch.

Samstag, 28. November, 17.00, Samichlaus-Einzug, Pfarrkirche Aesch.

Dienstag, 1. Dezember, 7.00

Roratefeier in der Pfarrkirche Aesch, anschl. Zmorge in der Pfarrschüür Aesch.

Katholische Kirche

Informationen zu den Gottesdienstzeiten und weiteren Anlässen finden Sie im Pfarreiblatt sowie auf der Webseite: **kath-hitzkirchertal.ch**

Sekretariat in Aesch (Kirchgasse 32)

Montag, 08.00 bis 11.30 Uhr

sekretariat.aesch@kath-hitzkirchertal.ch

Sekretariat Hitzkirch (Altgass 8)

Montag bis Freitag, 08.00 bis 11.30 Uhr

sekretariat.hitzkirch@kath-hitzkirchertal.ch



Sekretariat Schongau (Mettmenstrasse 19)

Dienstag, 08.00 bis 11.30 Uhr

sekretariat.schongau@kath-hitzkirchertal.ch

Sekretariat Müswangen (Dorfplatz 4)

Mittwoch, 08.00 bis 11.30 Uhr

sekretariat.mueswangen@kath-hitzkirchertal.ch

Telefonisch sind alle Sekretariate erreichbar von Montag – Freitag, 8.00 – 11.30 Uhr. **041 919 69 69**

Kirchgemeinde 
Aesch-Mosen

Einladung

Kirchgemeindeversammlung (Voranschlag 2027)

Dienstag, 17. November 2026, 19.30 Uhr in der

Pfarrschür Aesch



Wir laden alle Angehörigen der Kirchgemeinde Aesch-Mosen zur Kirchgemeindeversammlung (Voranschlag 2027) ein.

Die Einladung mit Traktandenliste ist ab Ende Oktober im Anschlagkasten der Pfarrschür publiziert. Die Broschüre mit einem Auszug des Voranschlags kann auf der Website kath-hitzkirchertal.ch unter Kirchgemeinde Aesch-Mosen heruntergeladen oder als ausgedrucktes Exemplar in der Pfarrkirche beim Schriftenstand oder im Pfarreisekretariat bezogen werden.

Anschliessend an die Versammlung lädt der Kirchenrat zu einem Apéro ein. Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen sowie einen angeregten Austausch.

Kirchenrat Aesch-Mosen

Dankesabend der Kirchgemeinde Aesch-Mosen

Am Freitag, 11. September 2026, lud der Kirchenrat zum traditionellen Dankesabend ein. Bei strahlendem Sonnenschein konnte der Apéro gemütlich im Freien genossen werden. Anschliessend gab es feine Pizza von der Tavoli Tricolori vom Herlisberg. Jeder Gast durfte seine Pizza ganz nach dem eigenen Geschmack zusammenstellen – so war für alle etwas Passendes dabei.

Martin Herzog bedankte sich im Namen des Kirchenrates bei allen Mitarbeitenden und freiwillig Tätigen für ihren wertvollen Beitrag zu unserem aktiven Pfarreileben. Dank diesem grossen Engagement können wir in unserer Pfarrei viele verschiedene Angebote und Aktivitäten ermöglichen und so eine lebendige Gemeinschaft gestalten.

Jubiläen von Mariette Brunner und Conny Emmenegger

Ein besonderer Höhepunkt des Abends war die Ehrung von Mariette Brunner für 35 Dienstjahre als Sakristanin bzw. Sakristanin-Stellvertretung sowie von Conny Emmenegger für 30 Dienstjahre als Katechetin.

Mit Mariette und Conny durften wir zwei langjährige Mitarbeiterinnen feiern, die sich seit vielen Jahren mit ganz viel Herzblut, Leidenschaft und Engagement für unsere Pfarrei, Kirchgemeinde und unseren Pastoralraum einsetzen und damit einen wertvollen Beitrag leisten.



Bei Kaffee, einem feinen Dessert und angeregten Gesprächen liessen wir den Abend gemütlich ausklingen.



Veranstaltungen im November

Sonntag	01.11.	10.00 Uhr	Reisegottesdienst: Fraumünster Zürich mit Pfarrerin Lilli Hochuli. Auskunft und Anmeldung bei Pfarrerin L. Hochuli, lilli.hochuli@reflu.ch , 041 910 43 62.
Montag	02.11.	09.30 Uhr	Meditatives Bibellesen
Mittwoch	04.11.	09.30 Uhr	Regionaltreff Aesch mit Pfarrerin Lilli Hochuli in der Pfarrschür
Donnerstag	05.11.	09.30 Uhr	Regionaltreff Rain mit Pfarrerin Lilli Hochuli in der GROSSStöbe
Sonntag	08.11.	10.10 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrerin Lilli Hochuli und Pianistin Mirjam Bossart. Kirchenkaffee
Dienstag	10.11.	18.30 Uhr	Offenes Singen mit Pianistin Mirjam Bossart
Mittwoch	11.11.	13.45 Uhr	KiJuKi Advents-Basteln mit Simone Steiner. Details und Anmeldung siehe Website.
Donnerstag	12.11.	09.30 Uhr	Regionaltreff Hildisrieden mit Pfarrerin Lilli Hochuli im Pfarreizentrum
Samstag	14.11.	09.00 Uhr	Singtag mit Pfarrer Christoph Thiel und Pianistin Mirjam Bossart. Details und Anmeldung siehe Website.
Sonntag	15.11.	10.10 Uhr	Sing!-Gottesdienst und Verabschiedung von Pfarrer Christoph Thiel. Apéro.
Montag	16.11.	09.30 Uhr	Meditatives Bibellesen
Dienstag	17.11.	09.10 Uhr	Erwachsenenbildung: Gesprächsgruppe mit Sophie Kallert. Thema: Zusammengezählt haben wir viel Beziehungserfahrung. Anmeldung: katechetin.hochdorf@reflu.ch
		19.30 Uhr	Aktive Meditation mit Elisabeth Rösli im Kursraum im UG
Mittwoch	18.11.	09.30 Uhr	Regionaltreff Eschenbach mit Pfarrerin Lilli Hochuli im Dösselen
		19.00 Uhr	Kirchgemeindeversammlung mit anschliessendem Apéro
Donnerstag	19.11.	09.30 Uhr	Regionaltreff Inwil mit Pfarrerin Lilli Hochuli im Zentrum Möösl
Freitag	20.11.	19.30 Uhr	Vicanta Chor-Projekt mit Pianistin Mirjam Bossart
Sonntag	22.11.	10.10 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Pfarrerin Lilli Hochuli, Pianistin Mirjam Bossart und Christa Hellmüller, Cello. Kirchenkaffee
Montag	23.11.	19.30 Uhr	Vicanta Chor-Projekt mit Pianistin Mirjam Bossart
Dienstag	24.11.	08.30 Uhr	Morgengebet mit Pfarrerin Lilli Hochuli
		19.30 Uhr	Aktive Meditation mit Elisabeth Rösli im Kursraum im UG
Mittwoch	25.11.	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrerin Lilli Hochuli und Pianistin Mirjam Bossart in der Kapelle Sonnmatt in Hochdorf.
		18.00 Uhr	Nur für Männer! Mit Pfarrer Christoph Thiel.
Donnerstag	26.11.	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrerin Lilli Hochuli und Pianistin Mirjam Bossart in der Kapelle Rosenhügel in Hochdorf.

Freitag	27.11.	19.30 Uhr	Vicanta Chor-Projekt mit Pianistin Mirjam Bossart
Sonntag	29.11.	10.10 Uhr	Familiengottesdienst zum 1. Advent. Mitwirkende: 5. Klasse, Pfarrer Christoph Thiel, Katechetin Simone Steiner und Pianistin Mirjam Bossart. Apéro
Montag	30.11.	09.30 Uhr 19.30 Uhr	Meditatives Bibellesen Vicanta Chor-Projekt mit Pianistin Mirjam Bossart

Alle Anlässe finden in der reformierten Kirche Hochdorf statt, sonst extra vermerkt. Mehr Informationen finden Sie auf unserer Website:
www.reflu.ch/hochdorf.

Einladung: Verabschiedung von Pfarrer Christoph Thiel

Nach über 18 Jahren als Pfarrer der Reformierten Kirchgemeinde Hochdorf tritt Christoph Thiel Ende Jahr in den vorzeitigen Ruhestand. Am **Sonntag, 15. November 2026, um 10.10 Uhr** wird er im Rahmen eines besonderen Sing!-Gottesdienstes verabschiedet. Beim anschliessenden Apéro bleibt Zeit für persönliche Begegnungen und Gespräche.

Die Reformierte Kirchgemeinde Hochdorf lädt alle herzlich ein, diesen besonderen Sing!-Gottesdienst mitzufeiern.



Jetzt anmelden auf

www.chlausam.ch



Programm Chlausen 2026

- Mi 25. November 18.00 Uhr **Chlausjagen** (Besammlung Schuhbus Areal) mit möglichst vielen Kindern und Erwachsenen im Dorf Aesch. Anschliessend für alle Kuchen und warmer Punsch.
- Sa 28. November 17.00 Uhr **Einzug** aus der Kirche St. Luzia **Aesch**
TREFFPUNKT VOR DER KIRCHEN-TREPPE mit Trychlerbuebe Mosen. Anschliessend gemütliches Beisammensein in der Halle Stadelmann HOLZBAU, Aesch.
- Do 03. Dezember **Hausbesuche** in Aesch
**Ausserhalb Dorf, inkl. Ess, Eggstrasse, Donaustrasse, Tellimattweg, Auserbirg, Erlenweg*
- Fr 04. Dezember **Hausbesuche** in Aesch
**Birkenweg und evtl. Teil Unterdorf*
- Sa 05. Dezember **Hausbesuche** in Aesch und Mosen
**Unterhalb der Kantonsstrasse: Vogelsang Kirchgasse und Unterdorf*
Einzug in Mosen mit anschl. Feier im Schulhaus
- So 06. Dezember **Hausbesuche** in Aesch
**Oberhalb der Kantonsstrasse inkl. Berg*

ACHTUNG: **Diese Angaben dienen als Anhaltspunkte. Je nach Anmeldungen muss die Route angepasst und evtl. bei der einen oder anderen Familie umdisponiert werden. Es sind Terminverschiebungen möglich.*

Genauere Angaben werden nach der Anmeldefrist erfolgen.

Kontaktadresse: Martin Wüest, Hauptstrasse 3a, Aesch, Mail: info@chlausam.ch

ANMELDEFRIST: 18. NOVEMBER 2026

Ihre Unterstützung freut uns sehr – spenden Sie bequem mit dem heraustrennbaren Einzahlungsschein oder via TWINT.
 Ein grosses Dankeschön!



Programm Geisselchlöpfen

Chlöpfen-Training und Schulung

Datum	Uhrzeit	Anlass	Treffpunkt	Wer
Sa 07. November	15.00 - 16.30 Uhr	Training	Vorplatz Stalder Schweizerfrüchte	Alle
Sa 14. November	15.00 - 16.30 Uhr	Training	Vorplatz Stalder Schweizerfrüchte	Alle
Sa 21. November	15.00 - 16.30 Uhr	Training	Vorplatz Stalder Schweizerfrüchte	Alle

Chlöpfen

(provisorisch -> Details folgen noch)

Datum	Uhrzeit	Anlass	Treffpunkt	Wer
Mi 25. November	18.00 - 20.00 Uhr	Chlausjagen Aesch	Stadelmann- Holzbau	Alle
Sa 28. November	17.00 - 21.00 Uhr	Chlauseinzug Aesch	Kirche Aesch	Alle
Do 03. Dezember	17.45 - 21.00 Uhr	Hausbesuche Aesch	Hintereingang Tellimatt	Ab Oberstufe
Fr 04. Dezember	17.30 - 21.00 Uhr	Hausbesuche Aesch/ Chlauseinzug Altwis	Stalder Schweizer- früchte	Alle
Sa 05. Dezember	16.45 - 21.00 Uhr	Hausbesuche Aesch/ Chlauseinzug Mosen	Hintereingang Tellimatt Parkplatz – ARA Mosen/	Alle
So 06. Dezember	16.45 - 21.00 Uhr	Hausbesuche Aesch	Hintereingang Tellimatt	Ab Oberstufe

Genauere Angaben werden zusammen abgemacht.

Geisselchlöpfen, Routinier und Neulinge, sind herzlich willkommen.

Melde dich bei Larissa Stadelmann 079 101 13 43.

**Einzahlungsschein
einfach heraus-
nehmen**

Empfangsschein

Konto / Zahlbar an
CH05 8080 8004 1520 0043 0
Samichlaus-Gesellschaft
Hauptstrasse 3 a
6287 Aesch LU

Zahlbar durch (Name/Adresse)

Währung Betrag
CHF

Annahmestelle

Zahlteil



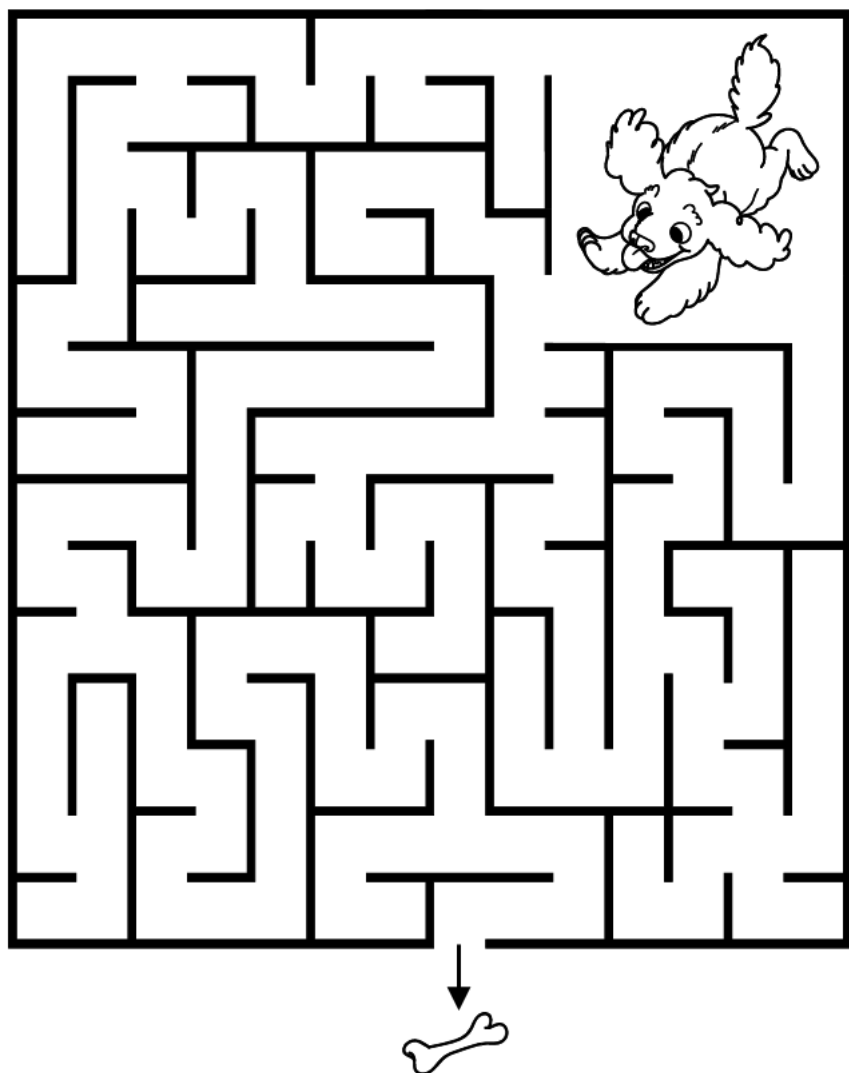
Konto / Zahlbar an
CH05 8080 8004 1520 0043 0
Samichlaus-Gesellschaft
Hauptstrasse 3 a
6287 Aesch LU

Zahlbar durch (Name/Adresse)

Währung Betrag
CHF

LABYRINTH RÄTSEL

Finde mit dem süßen Hund,
den richtigen Weg durch das Labyrinth.



Männerchor Aesch war gemeinsam unterwegs

Bei Kaffee und Gipfeli im Restaurant Tellimatt trafen sich die Männerchörler zum Reisli in die nähere Region. Unter kundiger Leitung des Dirigenten und Hobby-Beck Lubos Rachunek, lernten die Sänger wie man einen feinen Butterzopf herstellt. Beim anschliessenden Apéro wurden bereits erste Kostproben des eigenen Gebäcks degustiert und man stärkte sich für das folgende Reisli. Der Besuch der Kaffeerösterei Knobel in Gunzwil brachte neue Erkenntnisse über das Rösten der verschiedensten Kaffeesorten aus fernen Ländern. Bei feinem Kaffee erzählte Inhaberin Bernadette Slanzi viel über dieses Naturprodukt, über die Qualität und unterschiedlichen Eigenschaften und ihre Geschichte. Der Vortrag des Lieds Bajazzo berührte Sie emotional und erinnerte an ihren Vater, der ebenfalls ein engagierter Sänger war. Bald ging es weiter zu einem Zwischenhalt in Birrwil auf der Terrasse im Hause Lubos genoss man ein kühles Bier mit einem traumhaften Ausblick auf den Hallwilersee und seines Ostufers. Bald ging es weiter nach Wohlen. Im Schweizer Strohmuseum konnten die Sänger das Strohhandwerk unter kundiger Leitung selber erproben und ihre Fingerfertigkeit testen. Die anschliessende Führung begann mit Einblicken in die einzigartige Freiämter Strohgeschichte. Mittels eines kurzen Videos wurde aufgezeigt, wie aus bescheidenen Anfängen, meist in bäuerlicher Heim- und Handarbeit sich dies zu einem bedeutenden Wirtschaftszweig entwickelte. Die Freiämter Stroh- und Hutgeflechtindustrie wurde weltweit zum wichtigsten und kreativsten Produzenten. Zwei Weltkriege, Weltwirtschaftskrisen führten im 20igsten Jahrhundert jedoch zum Niedergang. Man kann es kaum fassen, wie eine Industrie mit derart vielseitigen und faszinierenden Produkten in der Bedeutungslosigkeit versank. Die gesamte Liegenschaft „MUSEUM IM PARK“ samt Villa, Nebengebäuden, und einer wunderschönen Parkanlage ist imposant. Beindruckt von diesem Höhepunkt ging es weiter Richtung Aesch. Auf dem Hof Zollhaus trafen sich die Männerchörler bei Grilladen und Getränken zum fröhlichen Ausklang eines wunderschönen Tages.

Hinweis:
Wird aufgrund
technischem Fehler
nochmals abgedruckt



Aescher Kilbi mit dem Männerchor Aesch

Traditionsgemäss traf sich Jung und Alt, Ortsansässige und Heimweg-Aescher an der Kilbi. Der Männerchor Aesch begleitete den Gottesdienst mit festlichen und bekannten Liedern. Aus der Schubertmesse erklang zum Einzug Wohin soll ich mich wenden. Mit beliebten Liedern wie Halleluja von Leonard Cohen, die Rose, Falling in Love, das Morgenrot, heilig, heilig, heilig, wurde die Messe feierlich begleitet. Im Anschluss wurde den verstorbenen Mitgliedern des Männerchors auf dem Friedhof mit dem Fahnenruss gedacht. Anschliessend traf man sich im verkehrsfreien Dorfzentrum zum vielseitigen Kilbi-Spektakel. Der Männerchor drehte am Glücksrad und verlor Lebkuchenherzen und weitere Süßigkeiten. Der Dirigent Lubomir Rachunek zeigte sein Können als versierter Crêpier. Die beliebten Crêpes fanden rasch Absatz und rundeten das Angebot an Leckereien bestens ab. Der Männerchor dankt den treuen Besuchern der Kilbi herzlich. Übrigens: neue Sänger sind stets willkommen. Sei es als Gast-, Projekt-, oder Neueinsteiger. Vorkenntnisse sind keine nötig. Eine interessante Möglichkeit auch für Neuzuzüger, echte Kameradschaft und Freude am Gesang zu erleben. Weitere Informationen unter www.maenner-chor-aesch.ch Präsident René Rappaz 078 687 70 01 steht für weitere Informationen gerne zur Verfügung.



WIR SAGEN

DANKE

AN ALLE, DIE UNS AUCH DIESES JAHR BESUCHT HABEN



Instrumentenparcours

Samstag, 21. November 2026 | 09:00-12:00 Uhr | Schulhaus Aesch

Instrumente ausprobieren und die Welt der Musik entdecken!

Bist du neugierig, wie ein Cornet klingt? Möchtest du einmal selbst auf einer Posaune spielen oder am Schlagzeug die Rhythmen vorgeben? Dann komm zu unserem Instrumentenparcours! Egal ob Xylophon, Es-Horn, Posaune, Bariton, Euphonium oder Cornet - bei uns kannst du nach Herzenslust und so lange du magst alles ausprobieren.

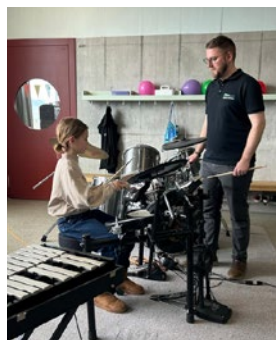
Alle Kinder sind herzlich willkommen – ganz egal, wie alt sie sind! Ob kleine Musikentdeckerinnen und Musikentdecker oder schon etwas grössere Klangabenteurer: Jedes Kind darf nach Lust und Laune verschiedene Blechblasinstrumente und Perkussionsinstrumente ausprobieren.

Es spielt keine Rolle, ob du schon musikalische Erfahrung hast oder einfach neugierig bist: Es geht ums Entdecken, Ausprobieren, Staunen und vor allem um ganz viel Freude an der Musik. Vielleicht entdeckst du dabei sogar dein neues Lieblingsinstrument.

Komm vorbei und lass es klingen! Wir freuen uns auf viele neugierige Kinder jeden Alters und auf einen bunten, musikalischen Tag voller Freunde und toller Klänge.

Musikgesellschaft Aesch-Mosen

Bilder vom letzten Instrumentenparcours (März 2026)





Instrumentenparcours

der Musikgesellschaft Aesch-Mosen

Dein Weg zur Musik beginnt hier!

Samstag, 21. November 2026

09:00 - 12:00 Uhr

Aula, Schulhaus Aesch

Eintritt frei – keine Anmeldung nötig!



Was erwartet dich?

- ✓ Cornet, Posaune, Euphonium ausprobieren
- ✓ Schlagzeug & Rhythmus erleben
- ✓ Persönliche Betreuung durch Musiklehrpersonen und unsere Musikantinnen und Musikanten
- ✓ Spass, erste Töne und echte Erfolgserlebnisse



So geht dein Weg weiter

1. Musikunterricht – deine erste Note
2. Juniors Brass Seetal – gemeinsam spielen
3. Musikgesellschaft Aesch-Mosen – Konzerte, Freunde, Erlebnisse



**Musik macht
Freude – mach mit!**
Jetzt informieren:
mgam.ch/nachwuchs




**MUSIKGESELLSCHAFT
AESCH-MOSEN**



Frauenverein Fusspflege:

...nicht nur für Frauenfüsse eine Wohltat....



Do, 05. November 2026

Do, 17. Dezember 2026

Das erwartet Sie und Ihre Füsse:

- Professionelle Fusspflege
- Entspannende Fussmassagen & wohltuende Pflege für ein leichtes Gehgefühl

Gönnen Sie Ihren Füssen eine Auszeit und sichern Sie sich jetzt Ihren Wunschtermin – bequem per Anruf oder WhatsApp.

«Ich freue mich auf dich und deine Füsse.»

Fusspflege Rappaz

Erika Rappaz

Schürmattstrasse 4, 6287 Aesch

078 652 80 08

www.fusspflege-rappaz.ch

Jetzt Gutschein bestellen:

„Einmal schenken, zweimal Freude bereiten!

Verwöhnen Sie Ihre Liebsten mit einem Fusspflege-Gutschein.“

Liebe Grüsse an deine Füsse



Präventionstext

Schweigen oder erklären? Wenn Krankheit die Familie betrifft

Kleine Kinder werden zuweilen in komplexe Gespräche einbezogen: von der Kleiderwahl bis zum passenden Vornamen für das Geschwister. Dabei denke ich an Kinder unter vier Jahren – wo bereits die falsche Pastaform zu überwältigenden Gefühlen führen kann.

Umso überraschender ist es, dass bei schweren Themen des Lebens kaum mit kleinen Kindern gesprochen wird. Über den Trennungsstreit der Grosseltern, die depressive Verstimmung des Vaters oder die Suchterkrankung der Mutter wird häufig geschwiegen.

In diesen fordernden Situationen hält sich der Irrglaube – womöglich auch ein Wunsch –, dass die Kleinen noch wenig mitbekommen. Nicht selten wird das Schweigen über dies und jenes über lange Zeit fortgesetzt. Ein Blick in die Forschung sowie in Erfahrungsberichte macht deutlich: Kinder brauchen Worte, Reaktionen auf ihre irritierten Blicke, ihre Beobachtungen und Fragen – von Anfang an. Gespräche über eine Krankheit werden als Psychoedukation bezeichnet. Kinder dabei,

- die Situation, die Krankheit und das Verhalten anderer besser zu verstehen
- fremde und eigene Gefühle zu benennen
- keine Schuld bei sich zu suchen
- ins Vertrauen und in Beziehung mit anderen Personen zu kommen und zu bleiben

Fehlen diese Gespräche, begleiten Kinder oft über lange Zeit ihres Lebens das Gefühl, verantwortlich für belastende Umstände zu sein. Und wenn den Erwachsenen die Worte schlichtweg fehlen?

Dann sprechen Sie über die Sprachlosigkeit und die vielen offenen Fragen – von Kindern und Erwachsenen.

Eine gute Botschaft zum Schluss: Kinder können einen individuellen Umgang mit belastenden Situationen finden, sofern Erwachsene sie in ihrer Situation wahrnehmen und mit ihnen im Gespräch und in Beziehung bleiben. Suchen Sie gemeinsam nach Worten für Sucht, Depression und Trennung, genauso wie für die Wut, die aufkommt, wenn Penne statt Spaghetti auf dem Teller landen.

Sie möchten über Sucht sprechen und wissen nicht, wo Sie beginnen sollen? Seit Juni 2026 ist unsere Themenseite «Sucht und Familie» online. Dort finden Sie Angebote für Familien, Angehörige und Fachpersonen rund um suchtbetroffene Familien mit kleinen Kindern – von Beratungsstellen und Forschungsberichten bis hin zu konkreten Spiel- und Bilderbuchempfehlungen. Unterstützung findet sich – bleiben Sie dran.



Link: www.akzent-luzern.ch/suchtundfamilie

AUTORIN UND KONTAKT

Ursula Gassmann, Ressort Frühe Kindheit
Telefon 041 515 02 17
ursula.gassmann@akzent-luzern.ch

Akzent Prävention und Suchttherapie
Seidenhofstrasse 10, 6003 Luzern

Mütter- und Väterberatung im November 2026

Gemeinde	Datum	Ort
Eschenbach Antonia Walker Dienstag Nachmittag	03. November 2026	Raum Frau und Familie, Schulhausweg 12, Eschenbach 13.30 bis 17.00 Uhr, Anmeldung online
Aesch, Ermensee, Hitzkirch, Schongau Priska Emmenegger Montag Nachmittag und 1. Dienstag Vorm.) in Hitzkirch	16. November 2026 03. November 2026 (mit Krabbelgruppe)	Chrüzmatz, Cornelistrasse 3, Hitzkirch; 13.30 bis 17.00 Uhr, Anmeldung online 09.00 bis 11.00 Uhr mit oder ohne Anmeldung
Beratung in Hochdorf	Montag und Dienstag	Hochdorf, Zentrum für Soziales, Hauptstrasse 42, 2. Stock, mit Lift; Anmeldung online
Hohenrain, Römerswil Priska Emmenegger Beratung in Hochdorf	Montag und Dienstag	Hochdorf, Zentrum für Soziales, Hauptstrasse 42, im 2. Stock, mit Lift; Anmeldung online
Inwil Antonia Walker Dienstag und Donnerstag	12. November 2026 24. November 2026	Pfarrhof 1, Inwil, 10.00 bis 12.00 Uhr, 13.30 bis 17.00 Uhr, Anmeldung online
Ballwil Antonia Walker Beratung in Hochdorf	Dienstag/Mittwoch/Donnerstag	Hochdorf, Zentrum für Soziales, Hauptstrasse 42, 2. Stock, mit Lift; Anmeldung online
Hochdorf Antonia Walker Dienstag bis Donnerstag	Dienstag/Mittwoch/Donnerstag	Hochdorf, Zentrum für Soziales, Hauptstrasse 42, 2. Stock, mit Lift; Anmeldung online

Telefonische Beratung:

Montag bis Freitag: 8.00- 11.30 Uhr, Tel: 041 914 31 41

 Informationen und Anmeldung online, Homepage Zentrum für Soziales:
www.zenso.ch/muetter-und-vaeterberatung/terminvereinbarung

 Die Mütter- und Väterberatung kann an einem beliebigen Beratungsort im Einzugsgebiet in
 Anspruch genommen werden.



Gemeinde Hitzkirch

Die Gemeinden Aesch, Ermensee, Hitzkirch und Schongau haben sich zu einem regionalen Führungsstab (RFS) im Milizsystem zusammengeschlossen. Für die Sicherstellung der Einsatzbereitschaft und die Bewältigung von besonderen und ausserordentlichen Lagen suchen wir per 1. Januar 2027 oder nach Vereinbarung eine engagierte Führungspersönlichkeit als

Chef/in Bevölkerungsschutz Hitzkirchertal (5 - 10 %)

Ihre Aufgaben

- Führung und Organisation des regionalen Führungsstabs
- Koordination der Stabsarbeit auf regionaler Ebene
- Beratung der Gemeinden in allen Fragen des Bevölkerungsschutzes
- Sicherstellung der Einsatzbereitschaft und Führungsinfrastruktur
- Planung, Organisation und Durchführung von Aus- und Weiterbildungen
- Leitung und Koordination im Ereignisfall
- Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen und kantonalen Stellen

Sie bringen mit

- Führungserfahrung und Kenntnisse im Krisen- oder Stabsmanagement
- Gute Vernetzung in der Region und Verständnis für lokale Strukturen
- Organisationsstärke, Entscheidungsfähigkeit und Belastbarkeit
- Ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit
- Flexibilität und Bereitschaft für Einsätze auch ausserhalb der üblichen Arbeitszeiten
- Bereitschaft zur kontinuierlichen Aus- und Weiterbildung

Wir bieten

- Eine verantwortungsvolle und vielseitige Schlüsselposition
- Gestaltungsspielraum beim Aufbau und der Weiterentwicklung des RFS
- Hohe zeitliche Flexibilität mit eigenverantwortlicher Arbeitszeiteinteilung
- Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen und Behörden
- 10% Pensum in der Aufbauphase, 5% Pensum für ständige Aufgaben
- Vergütung im Stundenlohn

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns darauf, Sie kennenzulernen. Bitte bewerben Sie sich [hier](#).



Für ergänzende Auskünfte steht Ihnen Herr David Affentranger, Gemeindepräsident, Tel. 079 795 43 38, david.affentranger@hitzkirch.ch, gerne zur Verfügung.

47. SKISF-Schweizermeisterschaft: Erfolgreiches Wochenende für den Shotokan Karate Club Aesch LU

Am Wochenende vom 10. und 11. Oktober 2026 fand in Brig die 47. SKISF-Schweizermeisterschaft statt. Der traditionsreiche Wettkampf stand dieses Jahr ganz im Zeichen des japanischen Festes «Nihon Matsuri», das in der Altstadt von Brig gefeiert wurde. Der Shotokan Karate Club Aesch LU nahm mit 18 Athletinnen und Athleten teil und durfte sich über zahlreiche Erfolge freuen. Am Samstag standen zunächst die Kinder-, Jugend- und Masterkategorien auf dem Programm. Den Auftakt bildete die Disziplin Kata, bei der mehrere Aescher Nachwuchsathletinnen und -athleten das Halbfinale erreichten. Bei den Jungen gelang dies Timon, während sich bei den Mädchen Carla, Leonie und Haylee bis in diese Runde vorkämpften. Den Einzug ins Finale haben sie knapp nicht geschafft. Mirjam schaffte in der Jugendkategorie den Sprung ins Finale und verpasste mit dem vierten Platz das Podest nur knapp. Für ein besonderes Highlight sorgte Timon: In der Jugendkategorie der Jungen kämpfte er sich erstmals bis ins Kata-Finale vor und krönte seine Leistung mit dem Schweizermeistertitel. Anschliessend folgten die Team-Kata-Wettkämpfe, bei denen jeweils drei Athletinnen oder Athleten gemeinsam eine Kata präsentieren. Das Aescher Team mit Larina, Carla und Mirjam erreichte dabei den hervorragenden vierten Platz. Am Samstagnachmittag stand Kumite auf dem Programm. Auch in dieser Disziplin überzeugten die Aescher Karateka mit starken Leistungen.



Timon Meier Viertelfinal Kampf



Timon Meier Halbfinal Kampf

Bei den Mädchen in der Jugendkategorie erkämpfte sich Carla den vierten Platz, während Leonie mit einer überzeugenden Leistung den zweiten Rang belegte und sich damit zur Vize-Schweizermeisterin krönte. Bei den Jungen durfte sich Aesch gleich über einen Doppelerfolg freuen: Timon sicherte sich den dritten Platz, Loek erreichte den zweiten Rang und wurde Vize-Schweizermeister. Am Sonntag traten die Athletinnen und Athleten in den Elitekategorien an. Dario startete früh in den Wettkampftag und erkämpfte sich in seiner Kategorie den zweiten Platz. Für einen weiteren Höhepunkt sorgte Neela: Sie gewann ihre Kata-Kategorie bei den Damen und sicherte sich damit erstmals den Schweizermeistertitel in Kata. Am Nachmittag wurden die Kumite-Wettkämpfe ausgetragen. Manuel kämpfte sich bis ins Finale vor und verpasste den Titel nur knapp. Mit dem zweiten Platz wurde auch er Vize-Schweizermeister. Den krönenden Abschluss bildete der Team-Kumite-Wettkampf. Das Aescher Team mit Manuel, Corsin und Iloy konnte seinen Titel erfolgreich verteidigen und sich erneut den Schweizermeistertitel sichern. Die Bilanz des Shotokan Karate Club Aesch LU kann sich sehen lassen: Die Athletinnen und Athleten erreichten insgesamt drei vierte Plätze, einen dritten Platz, vier zweite Plätze und drei erste Plätze. Mit diesen starken Ergebnissen blickt der Verein auf ein äusserst erfolgreiches Wettkampfwochenende in Brig zurück.



Sieger Pose Karate Verein Aesch



Wechseljahre-Workshop

UMBAU IM FRAUENZIMMER

Raumplanung für die zweite Lebenshälfte

.....♥.....

1. Teil **Mittwoch, 11. November 2026**

2. Teil **Mittwoch, 18. November 2026**

Zeit: 19:00 - 22:00 Uhr

Ort: Pfarrschüür, Aesch

Kosten: 150.-

Leitung: Regina Stocker MFM-Projekt

DAS IST FÜR DICH

Der Workshop richtet sich an Frauen zwischen **40 bis 60 Jahren**, die diese besondere Lebensphase verstehen und gestalten möchten.

.....♥.....



INKLUSIVE

- Tee und andere Getränke
- Snacks & Wechseljahre-Kuchen
- Kursdokumentation
- Kleine Überraschung



Anmeldung bis **3. November 2026**

frauenbund-aesch-mosen@hotmail.com ☎ 079 888 60 27

Entdeckungsreise durch die Welt der Heilkräuter Elmora Besichtigung Heilpflanzen

Insgesamt 16 neugierige Teilnehmerinnen folgten der Einladung des Frauenvereins Aesch/Mosen, um gemeinsam in die faszinierende Welt der Heilkräuter einzutauchen. Unter der fachkundigen Leitung von Elisabeth Kuhn und ihrer Tochter Maureen begann der Nachmittag direkt mit einem geschmacklichen Highlight: Zur Begrüssung durfte ein feuriger, hausgemachter «Fire Cider» verkostet werden.

Anschliessend teilte sich die Gruppe auf: Während die einen mit Elisabeth Kuhn durch den vielfältigen Kräutergarten streiften und von ihrem reichen Erfahrungsschatz profitierten, wurden die anderen selbst aktiv. Unter der Anleitung von Maureen Kuhn kreierten die Frauen aus einer bunten Vielfalt an frischen Kräutern und scharfen Wurzeln ihren ganz persönlichen Vital-Trank für das Immunsystem. Bei feinem Kuchen, frischem Kaffee und angeregten Fachsimpeln fand der rundum gelungene und lehrreiche Kurs-Nachmittag einen gemütlichen Ausklang.





Mitteilungen November 2026

Räbeliechtli Umzug

Samstag, 7. November, 15.30 Uhr, Pfarrschür Aesch

Gemeinsames Räben schnitzen

Anschliessend findet der Umzug statt, danach gibt es für alle Wienerli und Mutschli zu kaufen.

Wechseljahre-Workshop, Umbau im Frauenzimmer

**Mittwoch, 11./18. November jeweils 19:00-22:00 Uhr
in der Pfarrschür**

An zwei Kursabenden wollen wir den Wechseljahren auf den Grund gehen, sie logisch, verständlich und sichtbar machen. Wenn wir verstehen, was sich in unserem Körper verändert, können wir gelassener und unbefangener mit diesem inneren Wandel umgehen. Der Workshop unterstützt Frauen dabei, die Wechseljahre als kraftvolle Lebensphase zu begreifen und bewusst zu gestalten. Er richtet sich an Frauen vor, in oder nach den Wechseljahren, die diese besondere Lebensphase verstehen und achtsam gestalten möchten.

Anmeldung: frauenbund-aesch-mosen@hotmail.com

Literaturzirkel

**Freitag, 13. November, 20.00 Uhr bei Rita Leisibach,
Lädergasse 13, Aesch**



Wir lesen:

Das Geschenk von Gaea Schoeters (1976 flämische Autorin). Die Handlung basiert auf einer realen Provokation des botswanischen Präsidenten aus dem Jahr 2024.

Botswana schenkt Deutschland 20'000 Elefanten. Was die alles auf den Kopf stellen! Die politische Satire ist ein herrliches Lese- und Nachdenkvergnügen.
Ich freue mich auf euch!

Elisabethen-Gottesdienst
19. November, 19.00 Uhr, Pfarrkirche Aesch

Alle Gottesdienstbesucher sind anschliessend herzlich zu Kaffee und Kuchen in der Pfarrschüür eingeladen.



Philosophierunde
20. November, 20.00 Uhr, Pfarrschüür Aesch

Lust in einer lockeren Philosophierunde über die grossen Themen unseres Lebens zu diskutieren? Unseren nächsten Abend widmen wir dem Thema: Innere Zufriedenheit.

Herzlich willkommen sind auch Männer.
Ohne Anmeldung.

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren
Donnerstag, 26. November, 11.30 Uhr
Mittagessen im Rest. Chrüz matt Hitzkirch

Zäme Z'Mittag ässe
Hesch du Honger, wotsch aber ned e leige si!
Denn chom a Mittagstisch, denn besch voll debi!
Ab 13.30 Uhr Jassen oder gemütliches Beisammensein.



Anmelden bis 19. November
bei Rita Zogg 079 271 20 19

Ich freue mich auf euch!





RÄBELIECHTLIUMZUG



**Samstag, 07. November
um 17.30 Uhr**



bei der Pfarrschür Aesch



Seid Ihr dabei?

Dann bestellt eure Räben bis Mittwoch,
28. Oktober bei Nathalie Räber, 079 342 62 85.



Wer seine Räbe zuhause schnitzen möchte,
kann sie zwischen 10.00 und 12.00 bei
Sereina Untermarzone (Ausserberg 10) abholen.



Das gemeinsame Räben schnitzen findet am
15.30 in der Pfarrschür statt.
Bitte bringt eure eigenen Messer, Ausstecher usw. mit.



Nach dem Umzug stehen Tee, Kaffee und Kuchen
bei der Pfarrschür bereit. Für den kleinen Hunger
gibt's Wienerli und Mutschli für 7.00 CHF.



Preis pro Räbe 5.00 / 6.00 CHF (mit Rechaud- oder LED-Kerze)

Der Umzug findet bei jedem Wetter statt.

Wir freuen uns auf euch!

Familientreff Aesch:

Kristjana, Nathalie, Orsi und Sereina

ADVENT

ZOGG'S PARADIES...



*„Einladung zur Magie der Weihnachtszeit...
... lass dich verzaubern ... ”*

Ausstellung

19. bis 28. November 2026
jeweils von 14.00 -19.00 Uhr

Rita und Willi Zogg-Stöckli
Hauptstrasse 12, 6287 Aesch
Tel. 079 271 20 19

Unser nächstes Projekt

13. Dezember 2026

Patrozinium St. Luzia



Liebe Sängerinnen und Sänger

Die Adventszeit lädt ein, innezuhalten und besondere Momente zu schaffen. Unter dem Thema **«Lichtvolle Adventslieder»** laden wir Dich herzlich zum Mitsingen ein.

Proben

MO	16.11.26	19.30 – 21.30 Uhr	Pfarrschüür Aesch
MO	23.11.26	19.30 – 21.30 Uhr	Pfarrschüür Aesch
MO	30.11.26	19.30 – 21.30 Uhr	Pfarrschüür Aesch
MO	07.12.26	19.00 – 21.00 Uhr	Kirche St. Luzia Aesch

Gottesdienst

SO	13.12.26	09.15 – 10.15 Uhr	Einsingen
		10.30 Uhr	Gottesdienst

So bist du dabei

Anmeldung bis spätestens 04. November 2026 an:

www.luzia-singers.ch/mitsingen oder

edith-brunner@bluewin.ch / 079 505 98 82 (Edith Brunner)

Weitere Infos unter www.luzia-singers.ch

Wir freuen uns auf deine Stimme und das gemeinsame Musizieren!

Veranstaltungskalender November

SO 01.	15.00	Musikgedächtnis Musikgesellschaft Aesch-Mosen	Pfarrkirche Aesch
SO 01.		Veteranentagung, Veteranenvereinigung LKBV	Musikgesellschaft Aesch-Mosen
MO02.		GV Montagsturner	
DI 03.	07.00	Grüngutabfuhr	Inhaber von Grüngutcontainer
DI 03.	14.00	Pralinenkurs	Pfarrschüür
MI 04.	19.00	Pralinenkurs	Pfarrschüür
DO 05.		Fusspflege	Erika Rappaz
FR 06.		Nothilfekurs Samariter AeschPlus	Aula Schulhaus Aesch
FR 06.	20.00	Schonger Brass-Event	MZH Schongau
FR 06.		4. Offiziersübung	RegioWehr Aesch
SA 07.		Nothilfekurs Samariter AeschPlus	Aula Schulhaus Aesch
SA 07.	20.00	Schonger Brass-Event	MZH Schongau
SA 07.	17.30	Räbeliechtliumzug	Familientreff
MO09.		Atemschutz Übung Zug 1 + 2	RegioWehr Aesch
MI 11.	19 -22	Umbau im Frauenzimmer 1. Teil	Regina Stocker
FR 13.	20.00	Literaturzirkel	Rita Leisibach
DI 17.	07.00	Grüngutabfuhr	Inhaber von Grüngutcontainer
DI 17.	19.30	Kirchgemeindeversammlung Budget 2027	Kirchgemeinde Aesch-Mosen
DI 17.		3. Absturzsicherung	
MI 18.	19-22	Umbau im Frauenzimmer 2. Teil	Regina Stocker

DO 19.	19.00	Elisabethen-Gottesdienst anschliessend Frauenkaffee	Pfarrkirche / Pfarrschüür
FR 20.	20.00	Philosophierunde	Pfarrschüür
DI 24.		Fahrschule	RegioWehr Aesch
MI 25.		Chlausjagen Samichlausgesellschaft	Aesch
DO 26.	11.30	Mittagstisch Senioren / Seniorenjassen	Chrüz matt Hitzkirch
SA 28.	17.00	Einzug Samichlaus	Aesch

Veranstaltungskalender Dezember

DI 01.	07.00	Grüngutabfuhr	Inhaber von Grüngutcontainer
MI 02.		Fahrschule	RegioWehr Aesch
DO 03.		Kleiderabgabe Austritte	RegioWehr Aesch
DO-SO 03.-06.		Hausbesuche Samichlaus	Aesch
SA 05.		Einzug Samichlaus Mosen	Dorf
DO 10.	20.00	Gemeindeversammlung	Aula Schulhaus
SO 13.		Feiertag St. Luzia	
DI 15.	07.00	Grüngutabfuhr	Inhaber von Grüngutcontainer
DO 17.	11.30	Adventsfeier Senioren	Chrüz matt Hitzkirch
DO 17.		Fusspflege	Erika Rappaz
SA 19.		Bringsammlung Altpapier und Karton	Areal Firma Stalder Schweizerfrüchte AG
SA 19.		Start Schulferien	
MI 23.	19.00	Weihnachtsständli MG Aesch-Mosen	Aesch